DRAHTLOSE 868 MHz-WETTERSTATION

Bedienungsanleitung

Kat. Nr.35.1089.IT

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Funk-Wetterstation aus dem Hause TFA entschieden haben.

BEVOR SIE MIT DEM GERÄT ARBEITEN

Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung genau durch.
So werden Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut, lernen alle Funktionen und Bestandteile kennen, erfahren wichtige Details für die Inbetriebnahme und den Umgang mit dem Gerät und erhalten Tipps für den Störungsfall.
Durch die Beachtung der Bedienungsanleitung vermeiden Sie auch Beschädigungen des Geräts und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch.
Für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung.
Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!
Bewahren Sie diese Anleitung gut auf!

LIEFERUMFANG:

- Wetterstation (Basisgerät)
- Außensender
- Batterien (5 x 1,5 V AA)
- Bedienungsanleitung

EINSATZBEREICH UND ALLE VORTEILE IHRER NEUEN WETTERSTATION AUF EINEN BLICK

- Funkgesteuerte DCF 77-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- DCF-Zeitsignalempfang EIN/AUS (ON/OFF)
- 24-Stunden-Zeitanzeigeformat
- Alarmfunktion mit Schlummerfunktion (Snooze)
- Zeitzonen-Einstelloption ±12 Stunden
- Temperaturanzeige in Celsius (°C)

- Raum- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung von deren Minimal- und Maximalwerten
- Manuelle Rückstellung der MIN/MAX-Speicherwerte
- Wettervorhersage mit 3 Wettersymbolen und Wettertendenzanzeige
- Drahlose Fernübertragung per 868 MHz-Signal
- Signalempfangsintervalle 4 Sekunden
- Batterietiefstandsanzeige
- Wandmontage oder Tischaufstellung (Klappständer)

ZU IHRER SICHERHEIT:

- Das Produkt ist ausschließlich für den oben beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in dieser Anleitung dargestellt wird.
- Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern des Gerätes ist nicht gestattet.
- Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet und nur für den privaten Gebrauch bestimmt.

Vorsicht!
Verletzungsgefahr:

- Bewahren Sie das Gerät und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, kurzschließen, auseinander nehmen oder aufladen. Explosionsgefahr!
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, sollten schwache Batterien möglichst schnell ausgetauscht werden. Verwenden Sie nie gleichzeitig alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

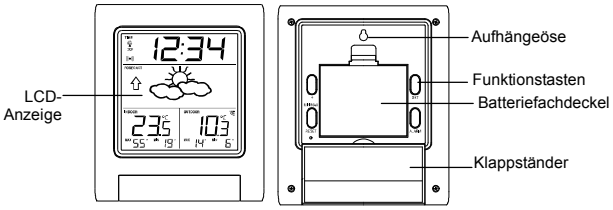
! Wichtige Hinweise zur Produktsicherheit!

- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen, Vibrationen und Erschütterungen aus.

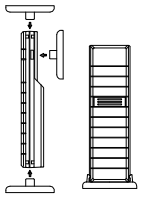
- Der Außensender ist spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Suchen Sie einen niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus.

BESTANDTEILE

Die Wetterstation



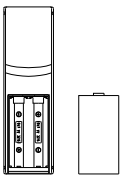
Der Außentemperatursender



- Fernübertragung der Außentemperatur zur Wetterstation per 868 MHz.-Signal
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Wandmontage oder Tischaufstellung

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN IM AUSSENTEMPERATURSENDER

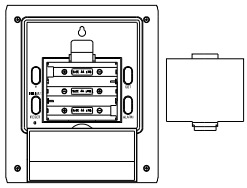
Der Außentemperatursender arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Zur Installation und zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Ziehen Sie den Batteriefachdeckel von der Rückseite des Außensenders ab.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN DER WETTERSTATION

Die Wetterstation arbeitet mit 3 x 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Wird ein Batterietausch nötig, so erscheint auf dem LCD eine Batterietiefstandsanzeige. Zur Installation oder zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Heben Sie den Batteriefachdeckel ab.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

Batteriewechsel

- Wechseln Sie die Batterien, wenn auf der Wetterstation das Batteriesymbol oberhalb der Raumtemperatur erscheint.
- Sind die Batterien des Außensenders verbraucht, erscheint über der Anzeige der Außentemperatur ein Batteriesymbol.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten muss bei allen Einheiten eine neue Grundeinstellung vorgenommen werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die

Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten drei Minuten empfangen und gespeichert werden muss.

GRUNDEINSTELLUNG:

Hinweis: **Diese Wetterstation empfängt nur einen Außensender.**

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außentemperatursender ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien im Außensender**").
2. Legen Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Aktivierung des Außensenders die Batterien in die Wetterstation ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien in der Wetterstation**"). Sind alle Batterien eingelegt, so werden alle Anzeigesegmente des LCD-Bildschirms kurz sichtbar. Im Anschluss daran werden die Uhrzeit als 0:00 und ein Wettersymbol angezeigt. Erfolgt innerhalb von 60 Sekunden keine Anzeige auf dem LCD, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen sie nach einer Wartezeit von mindestens 30 Sekunden erneut ein.
3. Nach dem Einsetzen der Batterien beginnt die Wetterstation, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten jetzt die Außentemperatur und das Signalempfangssymbol auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von 3 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
4. Zur Sicherstellung eines ausreichenden 868 MHz-Signalempfangs ist es erforderlich, dass unter guten Bedingungen zwischen den endgültigen Montageorten von Wetterstation und Außensender eine Entfernung von nicht mehr als 100 Meter eingehalten wird (siehe Hinweise unter "**Platzierung**" und "**868 MHz-Empfangstest**").
5. Sobald die Außentemperatur empfangen und auf der Wetterstation angezeigt wird, wird automatisch der Empfang des DCF 77-Zeitcodes (funkgesteuertes Zeitsignal) gestartet. Dies dauert bei guten Bedingungen etwa 3 - 5 Minuten.

FUNKGESTEUERTER ZEITEMPFANG

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium-Atom-Funkuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in

Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als einer Sekunde in einer Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird codiert und als DCF-77-Frequenzsignal (77,5 kHz) von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die exakte Zeit.
Die Empfangsqualität des Signals ist überwiegend von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

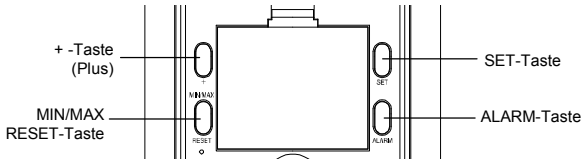
Der DCF-Signalempfang findet zweimal täglich um 2:00 und 3:00 Uhr morgens statt. Ist auch der Empfang um 3:00 Uhr nicht erfolgreich, so findet bis 6:00 Uhr früh oder bis zum erfolgreichen Empfang jeweils zur vollen Stunde ein weiterer Empfangsversuch statt. Bleibt auch der Empfangsversuch um 6:00 Uhr erfolglos, so findet der nächste Empfangsversuch erst wieder am nächsten Morgen um 2:00 Uhr statt.

Blinkt das Symbol, wird aber keine Uhrzeit eingestellt oder erscheint das DCF-Symbol gar nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation
Die Wetterstation verfügt über vier einfach bedienbare Funktionstasten.



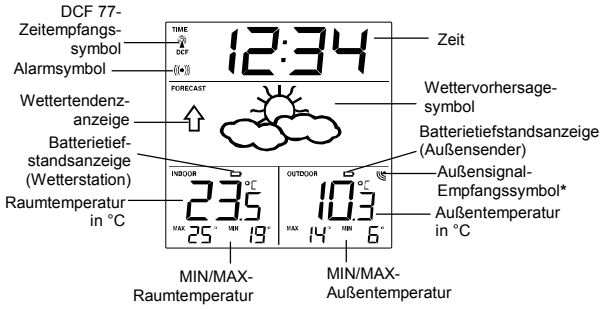
SET-Taste (Einstellung)
- Drücken Sie die Taste zum Eintritt in die manuellen Einstellmodi: Zeitzone, DCF 77-Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF) und manuelle Zeiteinstellung
- Beendigung des Alarms

+ -Taste (Plus)
- Einstellung der Werte im manuellen Einstellmodus
- Beendigung des Alarms

ALARM-Taste
- Eintritt in den Alarm-Einstellmodus
- Alarm EIN/AUS (ON/OFF)
- Beendigung des Alarms

MIN/MAX RESET-Taste
- Drücken und Halten zur Rückstellung der gespeicherten minimalen und maximalen Außentemperaturwerte
- Aktivierung der Schlummerfunktion (Snooze)
- Verlassen des manuellen Einstellmodus

LCD-BILDSCHIRM:



***** Wird das Sendesignal des Außensenders von der Wetterstation erfolgreich empfangen, so wird das Außensignal-Empfangssymbol eingeschaltet (bei Fehlempfang erscheint kein Symbol auf dem LCD). Auf diese Weise erkennt der Anwender leicht, ob der letzte Empfang erfolgreich (Symbol EIN) oder erfolglos war (Symbol AUS).

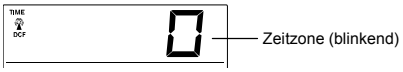
MANUELLE EINSTELLUNGEN:

In diesem Einstellmodus können folgende manuellen Einstellungen vorgenommen werden:

- Zeitzone
- DCF 77-Zeitsignalempfang EIN/AUS (ON/OFF)
- Manuelle Zeiteinstellung

Drücken und halten Sie zum Eintritt in den Manuellen Einstellmodus für etwa 3 Sekunden die **SET**-Taste.

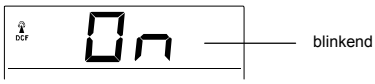
ZEITZONEN-EINSTELLUNG:



Die Voreinstellung der Zeitzone ist "0“ Stunden. Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:

1. Der aktuelle Wert der Zeitzone beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der **+** -Taste die Zeitzone ein. Der Einstellbereich läuft in aufeinanderfolgenden 1-stündigen Intervallen von 0, -1, -2, … bis -12 und dann von 12, 11, 10, … zurück auf 0.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die **DCF 77-Zeitempfangseinstellung EIN/AUS** die **SET**-Taste.

EINSTELLUNG DCF 77-ZEITSIGNALEMPFANG EIN/AUS (ON/OFF)



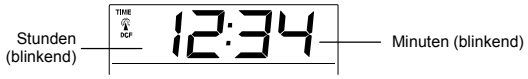
In Gegenden, in denen kein Empfang des funkgesteuerten DCF 77-Zeitsignals möglich ist, kann die Zeitempfangsfunktion auch abgeschaltet werden (AUS = OFF). Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr (Voreinstellung EIN = ON).

1. Die Anzeige “ON” (EIN) auf dem LCD beginnt zu blinken.
2. Benützen Sie die **+** -Taste, um wunschgemäß die Zeitempfangsfunktion abzuschalten (OFF).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in die **Manuelle Zeiteinstellung** die **SET**-Taste

Hinweis: Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (AUS = OFF), so findet so lange kein Empfangsversuch für das DCF 77-Zeitsignal statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (EIN = ON).

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG

Für den Fall, dass die Wetterstation kein funkgesteuertes DCF 77-Zeitsignal erkennen kann (z. B. durch Störungen, Sendeentfernung, etc.), ist eine manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr.



Einstellung der Uhr wie folgt:

1. Die Stundenstellen in der Zeitanzeigesektion beginnen zu blinken.
2. Benützen Sie zur Einstellung der Stunden die **+** -Taste und drücken Sie dann die **SET**-Taste, um zur Minuteneinstellung zu gelangen.
3. Die Minutenstellen beginnen zu blinken. Stellen Sie mit der **+** -Taste die Minuten ein.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Verlassen des Einstellmodus die **SET**-Taste.

Hinweis:
Das Gerät wird trotz manueller Zeiteinstellung weiter täglich versuchen, das DCF 77-Zeitsignal zu empfangen. Bei erfolgreichem Empfang überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Findet kein erfolgreicher Empfang statt, so wird kein DCF-Symbol erscheinen. Es finden jedoch weiterhin Empfangsversuche statt.

ALARM-EINSTELLUNG

Zur Einstellung des Alarms:

1. Drücken und halten Sie die **ALARM-**Taste für etwa 3 Sekunden.
2. Die Stundenstellen der Alarmzeitanzeige und das Alarmsymbol werden blinken. Stellen Sie mit der **+** -Taste die Stunden ein.
3. Drücken Sie ein weiteres Mal die **ALARM**-Taste. Die Minutenstellen werden blinken. Stellen Sie mit der **+** -Taste die Minuten ein.
4. Drücken Sie erneut die **ALARM**-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.
5. Zur Aktivierung/Deaktivierung drücken Sie einmal die **ALARM**-Taste. Die Anzeige des Alarmsymbols lässt erkennen, dass der Alarm eingeschaltet (ON) ist.

Hinweis: Die Dauer des Alarmsignals beträgt etwa 85 Sekunden.

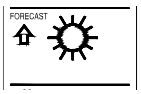
AKTIVIERUNG DER SCHLUMMERFUNKTION (SNOOZE) UND BEENDIGUNG DES ALARMS:

1. Wenn der Alarm ertönt, drücken Sie zur Aktivierung der Schlummerfunktion die **MIN/MAX RESET**-Taste. Das Alarmsignal wird beendet und ertönt nach einer Schlummerzeit von 10 Minuten erneut.
2. Zur kompletten Abschaltung des Alarms kann jede außer der **MIN/MAX RESET**-Taste benützt werden.

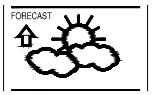
WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZ

DIE WETTERVORHERSAGESYMBOLE:

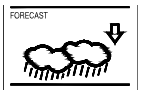
In der 2. Sektion des LCD-Bildschirms befinden sich drei Wettersymbole, die in den folgenden Kombinationen angezeigt werden können:



Sonnig



Wolkig mit sonnigen Abschnitten



Regnerisch

Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige sonnig) oder verschlechtert (Anzeige regnerisch), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist z. B. das aktuelle Wetter wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern

gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:
Nach der Grundeinstellung sollten die Messwerte und Wettervorhersagen für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden. Dies ist nötig, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei Wettervorhersagen allgemein bekannt, kann eine absolute Genauigkeit nicht garantiert werden. Wettervorhersagen haben in Abhängigkeit von den geografischen Gegebenheiten, für die die Wetterstation entwickelt wurde, einen geschätzten Genauigkeitsgrad von etwa 75%. In Gegenden mit rasch wechselnden Witterungsbedingungen (z. B. von sonnig zu regnerisch) wird die Wetterstation genauer arbeiten als in Gegenden mit meist konstanter Witterung (z. B. meist sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlegt, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerke eines Hauses), so sollten die Batterien entfernt und nach etwa 30 Sekunden erneut eingelegt werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlegung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt. Ignorieren Sie auch hier wieder für die nächsten 12 - 24 Stunden die Anzeigen und erlauben Sie dem Gerät damit, längere Zeit auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel zu arbeiten.

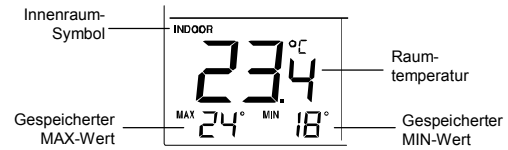
DIE WETTERTENDENZANZEIGE

Die Wettertendenzanzeige in Pfeilform (diese befindet sich links und rechts neben den Wettersymbolen) arbeitet in engem Zusammenhang mit den Wettervorhersagesymbolen. Zeigt der Pfeil nach oben, bedeutet dies einen Luftdruckanstieg und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt der Pfeil nach unten, sinkt der Luftdruck und eine Wetterverschlechterung ist zu erwarten.

Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z. B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol Sonne). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol der Regenwolken.

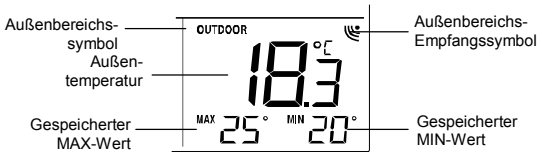
Hinweis:
Hat die Wettertendenzanzeige eine erste Luftdruckänderung registriert, dann bleibt sie permanent auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

RAUMTEMPERATUR UND GESPEICHERTE MIN/MAX-WERTE
Die Raumtemperatur und deren gespeicherte MIN/MAX-Werte werden in der letzten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.



Hinweis:
Der MIN/MAX-Raumtemperaturbereich reicht von -9,9ºC bis +38ºC mit 1˚C Auflösung.

AUSSENTEMPERATUR UND GESPEICHERTE MIN/MAX-WERTE
Die Außentemperatur und deren gespeicherte MIN/MAX-Werte werden in der letzten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.



Hinweis:
Der MIN/MAX-Außentemperaturbereich reicht von -40ºC bis + 60ºC mit 1˚C Auflösung.

RÜCKSTELLUNG DER GESPEICHERTEN MINIMALEN UND MAXIMALEN RAUM- UND AUSSENBEREICHSWERTE

Hinweis: Alle gespeicherten MIN/MAX-Werte werden gleichzeitig zurückgestellt.

1. Drücken und halten Sie im normalen Anzeigemodus für 3 Sekunden die **MIN/MAX RESET**-Taste. Dies wird die gespeicherten minimalen und maximalen Raum- und Außenbereichstemperaturen zurückstellen.

868 MHz-EMPFANGSTEST

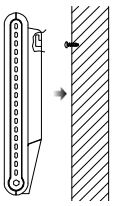
Die Wetterstation sollte die Temperaturdaten spätestens 3 Minuten nach der Inbetriebnahme empfangen und anzeigen. Ist dies nicht innerhalb dieser Zeitspanne der Fall (die Außenbereichsanzeige zeigt nach mehreren Empfangs-Fehlversuchen nur "- - -"), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z. B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 – 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Geräteeinheiten direkt an oder in die Nähe von metallischen Türen oder Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

Hinweis:
Wird das 868 MHz-Signal korrekt übertragen und empfangen, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensender nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von

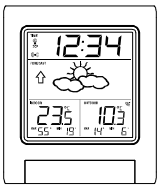
Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe “**Grundeinstellung**“ oben).
Der Sendebereich vom Außensender zur Wetterstation beträgt im Freifeld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und möglichen Störquellen abhängig. Ist trotz Beachtung aller o. g. Faktoren kein Empfang möglich, so sind alle Geräteteile neu einzustellen (siehe “**Grundeinstellung**“ oben).

PLATZIERUNG DER WETTERSTATION:
Die Wetterstation wurde so konstruiert, dass freies Aufstellen oder Wandmontage möglich ist.



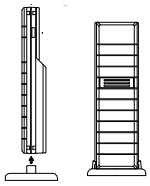
Wandmontage wie folgt:
Wählen Sie einen geschützten Montageort. Vermeiden Sie direkten Regen oder Sonnenschein.
Stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außentemperatur an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden kann.

1. Drehen Sie eine Schraube (nicht im Lieferumfang) an der gewünschten Montagestelle in die Wand und lassen Sie deren Kopf etwa 5 mm von der Wand abstehen.
2. Entfernen Sie den Aufsteller, indem Sie ihn vom unteren Teil der Wetterstation abziehen und hängen Sie diese vorsichtig an die Schraube. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor dem Loslassen sicher am Schraubenkopf einrastet.

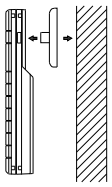


Freie Aufstellung
Mithilfe des ausklappbaren Aufstellers kann die Wetterstation auf jeder beliebigen ebenen Fläche aufgestellt werden.

PLATZIERUNG DES AUSSENTEMPERATURSENDERS:



Der Außensender ist mit einer Konsole ausgerüstet, die mithilfe zweier mitgelieferter Schrauben an die Wand montiert werden kann. Mithilfe der an der Unterseite des Außensenders fixierbaren Konsole kann dieser auch auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden.



Wandmontage wie folgt:

1. Befestigen Sie die Konsole mithilfe von Schrauben und Dübeln an der gewünschten Stelle an der Wand.
2. Klinken Sie den Temperatursender in die Konsole.

Hinweis:

Bevor Sie die Konsole fest montieren, platzieren Sie bitte alle Gerätteile an den gewünschten Aufstell- und Montageorten und prüfen damit, ob die Außenbereichsdaten korrekt empfangen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so genügt in den meisten Fällen für einen ausreichenden Signalempfang ein geringfügiges Verschieben der Montagestelle(n).

PFLEGE UND WARTUNG

- Reinigen Sie das Gerät und den Sender mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden! Vor Feuchtigkeit schützen.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.

FEHLERBESEITIGUNG

Problem	Lösungen
Keine Anzeige auf der Basisstation	• Batterien polrichtig einlegen • Batterien wechseln
Kein Senderempfang Anzeige „---“	• Batterien des Außensenders prüfen (keine Akkus verwenden!) • Neuinbetriebnahme von Sender und Basisgerät gemäß Anleitung • Anderen Aufstellort für Sender und/oder Basisgerät wählen • Abstand zwischen Sender und Basisgerät verringern • Beseitigen der Störquellen
Kein DCF Empfang	• Einstellung DCF Empfang auf „EIN“ • Anderen Aufstellort für Basisgerät wählen • Uhrzeit manuell einstellen • Empfangsversuch in der Nacht abwarten
Unkorrekte Anzeige	• Batterien wechseln

ENTSORGUNG

Dieses Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialen und Bestandteile hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen abzugeben.
Die Bezeichnungen für enthaltene Schwermetalle sind:
Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei

Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet.
Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Der Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten

Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben.

TECHNISCHE DATEN:

Empfohlener Betriebstemperaturbereich : 0ºC bis 50ºC
Temperaturmessbereich:
Innenraum : -9,9ºC bis +37,8ºC mit 0,1ºC Auflösung
(Anzeige **"OF.L"** außerhalb dieses Bereichs)
Außenbereich : -39,9ºC bis +59,9ºC mit 0,1ºC Auflösung
(Anzeige **"OF.L"** außerhalb dieses Bereichs)
Raumtemperatur-Prüfintervall : alle 16 Sekunden
Außenbereichs-Datenempfang : alle 4 Sekunden
Stromversorgung:
Wetterstation : 3 x 1,5 V-Batterie4 Typ Mignon AA, IEC LR6
Außentemperatursender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
Batterielebensdauer (Alkali-Batterien empfohlen) : etwa 24 Monate
Abmessungen (L x B x H)
Wetterstation : 118.4 x 28 x 137.4mm
Außentemperatursender : 38,2 x 21,2 x 128,3 mm

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Zum Ottersberg 12, D-97877 Wertheim.
Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung von TFA Dostmann veröffentlicht werden. Die technischen Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung und können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.
Eine Kopie der unterschriebenen und mit Datum versehenen Konformitätserklärung
erhalten Sie auf Anfrage unter info@tfa-dostmann.de.
www.tfa-dostmann.de
11/11